

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

16. Mai 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

4. Casparat mondanum Mus
Hn. Dr Rinninb.
Lepz, uxore.
fr. Dr. Thomasi m.
Vaan Junge. Tochter.
H. M. Crall: it. H. M. Comf.
Van Junge für Götze, Sub
sol. Dr. Götze und Van der Coiffe
Im 16^{ten} Mai. 1722.

1. Luise darf haben wir uns zu
Leipzig für Antiquare nach Heller
gepfichtet;

maßnahmen ist, meine furcht,
mein todt, der fr. der götzen,
der krieg. verfahren, der heil-
sel. von vomborn, mit einan-
der gebildet;

mit H. M. Kungen, H. M.
Linger, u. H. Lenzungen
it: mit der fr. Syndicus
Robin zum obigen gestrichen
etc.

n. sehen, wie ich mich
gefühlt, und mich selbst
auf den Weg bringen.

mit sind um 5 Ubr abfahr
zu felle wieder stehen zu.

2. *Trisphaeba wogoline* von
L. P. F. Goltz. Cand. D. mist:
Classe.

Bu. Prof. Franz Joseph Her-
bort; nachst Friedrich Herbart, realische
B. Heinrich Wilhelm König, Philos.

Magister, der im 81^{ten} Jahre am
10^{ten} Apr. a. 1722 in Jamburg
in der Gasse der Mewel ge-
storben, die nicht nur seinem
Absterben dem fiesigen Regimen-
terse nachtrifft, n. auch fest-
steht, daß sie durch den Zn. Rath:
Vorsitzmann von mir selbst über-
machtet worden.

Von Lucia Vetterlein. Zella
wegen eines von man Kinde.

3. aus sehr vergessenen
fr. Agneta Margdal. Millersin
Peter Millers, Buchhändler, f. d. h.
n. Margdalina Kramlin, Witten,
beide von Kramitz, von denen
Kramlin, der der Zn. Rath Ein-
zender vom Separatismo
retrahiert.

4. Aufgeführt worden von
dem Zn. Kainstler
Vernünftigen von Döckfeld
mit dem ge. Buch, geb. d. n. 1^{ten}
von Döckfeld. fr. einige exem-
plare mitgegeben von D. Weber.
nicht Hingst, fast, der f. d. h. n.
der 18^{ten} Mission-Continuation.

item von Zn. Glasen, Kainst-
ler von Lippstadt, n. Zn.
Vlein, Candid. Ministert, K. Sp. i.
inform. der Zn. Glasen, der mir
einen Brief vom Zn. Discretor
von mir mitgegeben, von Kainst.